Anregungsenergie stellt jedoch für Temperaturen unterhalb der charakteristischen Temperatur (etwa 500°K ¹³) auch bei hoher Elektronenentartung nur eine Näherung dar¹⁴.

3. Zusätzliche Streueinflüsse auf die Termunschärfe, beispielsweise Streuung an Schallquanten oder Störstellen, wurden nicht in Rechnung gesetzt. Ebensovienig wurden die aus der quantentheoretischen Deutung der Resonanzabsorption¹⁵ folgenden Unschärfen der Ausgangsterme im Valenzband berücksichtigt.

Herrn Professor Dr.-Ing. H. KÖNIG möchte ich für die Bereitstellung der experimentellen Hilfsmittel, Herrn Professor Dr. F. STÖCKMANN für zahlreiche anregende Diskussionen und Hinweise herzlich danken.

¹³ BASTIN, J. A., and R. W. WRIGHT: Proc. Phys. Soc. Lond. **71**, 109 (1958).

¹⁴ HOWARTH, D. J., and E. H. SONDHEIMER: Proc. Roy. Soc. Lond. A **219**, 53 (1953).

¹⁵ WEISSKOPF, V., u. E. WIGNER: Z. Physik **63**, 54 (1930).

Berichtigung

zur Arbeit KNOEPFEL, H., P. SCHERRER und P. STOLL: Messung einiger (n, γ) -Spektren mit einem Paarspektrometer hoher Empfindlichkeit. Erschienen in Z. Physik **156**, 293–317 (1959).

Auf S. 304 werden die 2. und 3. Formel richtig, wenn darin r durch $2r$ ersetzt wird, und die 4. Formel, wenn d durch $2d$ ersetzt wird. Alle anderen Formeln und das Schlußresultat bleiben unverändert.